



„Kein Projekt hat es verdient, nicht zu gewinnen“: Die Challenge-Teilnehmer freuen sich im Schlosspark über ihre Anerkennung.

FOTOS: SK

VON VERA SKAMIRA

**STADTHAGEN.** Bürgermeister Oliver Theiß hat vor dem Lusthaus im Schlosspark insgesamt 13 Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen für deren besonderes Engagement in der Corona-Zeit ausgezeichnet – und damit alle, die eine Beschreibung ihres Tuns für den Wettbewerb „Schaumburger Champions“ eingereicht hatten. Organisator war das Living Care Lab (LCL) Schaumburg, eine Initiative der Stadt Stadthagen unter dem Dach der Wirtschaftsförderung. Das LCL will als Netzwerker Entwickler und Nutzer von Produkten in der Pflege zusammenbringen.

Mit Sekt und Saft wurde die Preisverleihung begossen – und von rinnendem Sommerregen. Um Schutz vor der Näs-

se zu suchen, schafften die Gäste kurz vor Veranstaltungsbeginn alle Stühle unter das ausladende Blätterdach einer Platane. LCL-Koordinator Mario Bierschwale befand sodann, dass in der Corona-Krise in Schaumburg „unfassbar viel“ geleistet wurde von Menschen für Menschen.

Da ist der VfL Bückeburg, der durch junge Vereinsmitglieder und in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Einkäufe für hilfsbedürftige Menschen organisierte, „Das Versicherungshaus“, das Atemschutzmasken kaufte und verteilte, die TuSG Rolfs-hagen, die unter anderem Sportvideos zum Mitmachen veröffentlichte und für Kinder eine Purzelbaum-Challenge organisierte, der Hundesportverein Exten, der Hausaufgabenblätter für die Arbeit mit



**Bürgermeister OLiver Theiß gratuliert dem DRK.**

dem Haustier verschickte und per WhatsApp Tipps und Ratschläge für Welpenbesitzer gab oder der DRK-Kreisverband Schaumburg, dessen ehrenamtliche Helfer bei Corona-Testungen halfen. Auch das Lokalradio Rinteln war bei der Challenge dabei, der Seniorensitz Rosenblatt, das Schaumburger Bündnis gegen Depressionen, das Unternehmen EMB-Leuchten aus Bü-

ckeberg, die Firma Himmelsanker Multimedia Produktion aus Stadthagen und Hamburg sowie Studenten der Hochschule Hannover, die im Fachbereich Produktdesign im Sommersemester hilfreiche Neuerungen für die Pflege-wirtschaft entwickelten – nicht nur für die Corona-Zeit.

Sie alle stellten sich einer Jury, gebildet vom LCL-Initiator und Stadthäger Thomas Bade (Institut für Universal Design), Anke Landmark, (Unternehmensberaterin aus Rinteln), dem Stadthäger Gökhan Sayim (Himmelsanker Multimedia Produktion), Detlef Schröter (Stadtmarketing Stadthagen) und Sunita Schwarz (Das Inklusionsnetz). Die Fünf hatten allerdings große Probleme, das beste Projekt zu benennen. „Kein Projekt hat es verdient, nicht zu ge-

winnen“, so Sayim. Darum sei man dem Vorschlag von Thomas Bade – „Wir sind jetzt mal Rebellen“, zitierte Anke Landmark das abwesende Jurymitglied – und ließ alle gewinnen.

„Und was gibt es zu gewinnen?“, fragte Bierschwale für das Preisverleihungs-Publikum. „Mich!“ rief Gökhan Sayim launig, der die Veranstaltung aufwendig filmte. Gemeint war, dass sein Unternehmen über jeden Challenge-Teilnehmer einen einminütigen Filmbeitrag drehen werde. Diesen dürften die Personen und Vereine dann auf ihrer Homepage veröffentlichen. Außerdem bietet Gunnar Spellmeyer, Professor für Produktdesign an der Hochschule Hannover, der Gewinnergruppe einen eintägigen „Design Thinking“-Workshop an.